

# UNIVERSITÄT BASEL

## Einführung in die Optimierung

Frühjahrssemester 2011  
Prof. Dr. H. Harbrecht



### Übungsblatt 7.

zu bearbeiten bis **Mittwoch, 27.4.2011.**

#### Aufgabe 1. (Hebden-Verfahren)

- a) Sei  $I \subset \mathbb{R}$  ein Intervall und  $f : I \rightarrow \mathbb{R}$  differenzierbar, streng monoton wachsend und konkav mit eindeutiger Nullstelle  $x^* \in I$ . Zeigen Sie, dass dann das Newton-Verfahren zur Nullstellenbestimmung für alle Startwerte  $x_0 \in I$  mit  $x_0 \leq x^*$  monoton gegen  $x^*$  konvergiert.
- b) Betrachten Sie die Gleichung

$$r(x) := \sum_{i=1}^n \frac{z_i^2}{(d_i + x)^2} = \rho$$

mit  $z_i$  und  $d_i$  positiv für alle  $i = 1, \dots, n$  und  $\rho > 0$ . Ferner gelte  $d_i > d_{i+1}$  für alle  $i = 1, \dots, n-1$  und  $r(0) > \rho$ . Zur Lösung der Gleichung mit dem Hebden-Verfahren wird das Newton-Verfahren zur Nullstellenbestimmung auf die umgeformte Gleichung

$$g(x) = \frac{1}{\sqrt{r(x)}} - \frac{1}{\sqrt{\rho}} = 0$$

angewendet. Zeigen Sie, dass das Hebden-Verfahren für den Startwert  $x_0 = 0$  konvergiert.

(4 Punkte)

#### Aufgabe 2. (Gauss-Newton-Verfahren)

Betrachten Sie die Funktion  $F : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^2$  gegeben via

$$F(x) = \begin{bmatrix} x + 1 \\ \lambda x^2 + x - 1 \end{bmatrix}$$

und das zugehörige Minimierungsproblem  $\psi(x) := \|F(x)\|_2^2 \rightarrow \min$ . Zeigen Sie:

- a) Für  $\lambda \in (-\infty, 1)$  ist  $x^* = 0$  ein lokales Minimum von  $\psi(x)$  und für  $\lambda < 7/16$  sogar das einzige.
- b) Formulieren Sie das Gauss-Newton-Verfahren als Fixpunktverfahren  $x_{k+1} = g(x_k)$ . Für  $\lambda < -1$  ist die Lösung  $x^* = 0$  ein abstossender Fixpunkt, das heisst, in einer Umgebung von 0 gilt  $|x_{k+1} - 0| \geq |x_k - 0|$  für alle  $x_k \neq 0$ .
- c) Für  $|\lambda| < 1$  ist das Gauss-Newton-Verfahren konvergent. Welche Konvergenzordnung liegt in diesem Fall vor?

(4 Punkte)

**Aufgabe 3.** (CG-Verfahren)

Das Fletcher-Reeves-Verfahren werde mit inexakter Liniensuche durchgeführt, wobei die Schrittweite  $\alpha_k$  der Wolfe-Bedingung

$$|\nabla f(\mathbf{x}_k + \alpha_k \mathbf{d}_k)^T \mathbf{d}_k| \leq \gamma |\nabla f(\mathbf{x}_k)^T \mathbf{d}_k|$$

mit  $0 < \gamma < 0.5$  genüge. Zeigen Sie, dass dann für die Suchrichtungen gilt:

$$\frac{1 - 2\gamma}{1 - \gamma} \leq -\frac{\nabla f(\mathbf{x}_k)^T \mathbf{d}_k}{\|\nabla f(\mathbf{x}_k)\|_2^2} \leq \frac{1}{1 - \gamma} \quad \text{für } k = 0, 1, 2, \dots$$

(4 Punkte)

**Aufgabe 4.** (Levenberg-Marquardt-Regularisierung)

Betrachten Sie die Levenberg-Marquardt-Regularisierung des Newton-Verfahrens für konvexe Funktionen:

**Algorithmus**

Wähle  $\mathbf{x}_0 \in \mathbb{R}^n$ ,  $\sigma \in (0, 0.5)$ .

Für  $k = 0, 1, \dots$ :

1. Falls  $\nabla f(\mathbf{x}_k) = 0$  gilt, STOP.
2. Berechne  $\mathbf{d}_k$  durch Lösen des linearen Gleichungssystems

$$(\nabla^2 f(\mathbf{x}_k) + \lambda_k \mathbf{I}) \mathbf{d}_k = -\nabla f(\mathbf{x}_k).$$

mit  $\lambda_k \geq 0$ .

3. Bestimme die Schrittweite  $\alpha_k$  nach der Armijo-Regel.
4. Setze  $\mathbf{x}_{k+1} = \mathbf{x}_k + \alpha_k \mathbf{d}_k$ .

Sei nun  $f \in C^2$  eine konvexe Funktion und  $\lambda_k = \rho(\|\nabla f(\mathbf{x}_k)\|_2)$  mit einer stetigen, monoton wachsenden Funktion  $\rho: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ , die  $\rho(0) = 0$  und  $\rho(x) > 0$  für  $x > 0$  erfüllt.

- a) Zeigen Sie, dass die durch den Algorithmus erzeugten Suchrichtungen  $\nabla f(\mathbf{x}_k)^T \mathbf{d}_k < 0$  erfüllen.
- b) Sei  $\{\mathbf{x}_{k_l}\}_{l \geq 0}$  eine konvergente Teilfolge. Zeigen Sie, dass für die zugehörigen Teilfolgen  $\{\mathbf{d}_{k_l}\}_{l \geq 0}$  und  $\{\alpha_{k_l}\}_{l \geq 0}$

$$\frac{\nabla f(\mathbf{x}_{k_l})^T \mathbf{d}_{k_l}}{\|\mathbf{d}_{k_l}\|_2} \xrightarrow{l \rightarrow \infty} 0 \quad \implies \quad \nabla f(\mathbf{x}_{k_l}) \xrightarrow{l \rightarrow \infty} 0$$

sowie

$$f(\mathbf{x}_{k_l}) - f(\mathbf{x}_{k_l} + \alpha_{k_l} \mathbf{d}_{k_l}) \xrightarrow{l \rightarrow \infty} 0 \quad \implies \quad \frac{\nabla f(\mathbf{x}_{k_l})^T \mathbf{d}_{k_l}}{\|\mathbf{d}_{k_l}\|_2} \xrightarrow{l \rightarrow \infty} 0$$

gilt.

- c) Sei  $\mathbf{x}^*$  ein Minimum von  $f$  mit  $\nabla^2 f(\mathbf{x}^*)$  regulär. Zeigen Sie, dass dann ein  $\varepsilon > 0$  existiert, so dass für alle  $\mathbf{x} \in B_\varepsilon(\mathbf{x}^*)$  und alle  $\alpha \in (0, 1]$  die Armijo-Bedingung

$$f(\mathbf{x} + \alpha \mathbf{d}) - f(\mathbf{x}) \leq \sigma \alpha \nabla f(\mathbf{x})^T \mathbf{d}$$

erfüllt ist.

- d) Sei  $\{\mathbf{x}_k\}_{k \geq 0}$  eine durch den Algorithmus erzeugte Folge, die gegen ein Minimum  $\mathbf{x}^*$  von  $f$  konvergiert, in dem die Hesse-Matrix regulär ist. Zeigen Sie, dass dann ein Index  $l \geq 0$  existiert, so dass für alle  $k \geq l$  das Verfahren immer die Schrittweite 1 wählt und die Folge  $\{\mathbf{x}_k\}_{k \geq 0}$  superlinear gegen  $\mathbf{x}^*$  konvergiert.

(4 Punkte)